

## IMMER WEITER

In meinem alten Land war der Himmel tief  
Zum Westen so geduckt, dass man mit dem Kopf dran stieß  
In meinem alten Land trug man an Träumen schwer  
Träumen vom weiten Land und blauen Meer

Willst du wirklich raus, hinaus in die Welt  
Den Ort zu suchen, der dir gefällt  
Sieh' dich doch um, wir haben dir ein Land gebaut  
Wo du schon zu Hause bist – ich hab's nicht geglaubt

*Ich wollte weiterziehen  
Immer weiterziehen  
Wollte weiter, weiterziehen  
Immer weiterziehen*

Und als der Himmel sich hob, ich mit den Vögeln flog  
Mich an Ländern berauschte, meine Häuser tauschte  
Frei wie noch nie, doch ich fühlte und sah  
Dass ich immer noch nicht angekommen war

*Ich musste weiterziehen  
Einfach weiterziehen  
Immer weiter, weiterziehen  
Einfach weiterziehen*

Wo kommt jeder an und findet seinen Frieden  
Warum bin ich nur auf der Suche geblieben  
Vielleicht wird mir die Welt  
Dort, wo ich bin, schnell zu klein  
Ich finde kein Glück im Tagaus und Tagein

Doch die Frau im Spiegel sagt: alles Unsinn  
Erkenne dich selbst, Vagabundin

*Du musst nicht weiterziehen  
Einfach weiterziehen  
Nein, du musst nicht weiterziehen  
Weiter, weiterziehen  
Weiter, weiterziehen  
Nicht mehr weiterziehen*